

[Hamburgs 105. Stadtteil](#)

OBERBILLWERDER AUF DEM WEG ZU EUROPAS NACHHALTIGSTEM STADTTEIL

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat den Masterplan Oberbillwerder mit der höchsten Auszeichnung in Platin vorzertifiziert. Insgesamt erfüllen die Planungen für Hamburgs 105. Stadtteil die Prüfkriterien der DGNB bereits zu über 80 Prozent. Geprüft wurden die 30 spezifisch für Stadtquartiere entwickelten Kriterien aus den Bereichen Ökologische, Ökonomische, Soziokulturelle und Funktionale, Technische sowie Prozess-Qualität. Das Vorzertifikat wird am 12. Juni 2019 im Rahmen des Hamburger Architektursommers im Levantehaus verliehen.

Hamburg, den 25. April 2019. Die IBA Hamburg entwickelt in enger Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Bergedorf Hamburgs neuen Stadtteil Oberbillwerder. Hier entstehen bis zu 7.000 Wohnungen, bis zu 4.000 Arbeitsplätze, neue Schulen, Kitas und Sporteinrichtungen. Zugleich legen die Stadtplaner höchste Ansprüche an Infrastruktur, Mobilität und Energieversorgung. In Oberbillwerder soll die Fortbewegung zu Fuß oder mit dem Fahrrad einfacher und schneller sein, als das eigene Auto zu benutzen. Das Wasser soll zum gestalterischen Element werden, der Stadtteil soll sich möglichst selbst mit Energie versorgen. Die detaillierten Planungen wurden jetzt in einem aufwändigen Prozess von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) geprüft. Mit einem vorläufigen Ergebnis von über 80 Prozent gehört Oberbillwerder bereits heute zu Europas nachhaltigsten Stadtteilen.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Oberbillwerder soll ein Modellstadtteil mit naturnahem Wohnen, architektonisch vielfältig und vor allem bezahlbar für Menschen aller Einkommensgruppen sein. Ich freue mich sehr über die fachliche Anerkennung des Gesamtkonzepts, die bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg: „Mit der Platin-Vorzertifizierung der DGNB setzen wir in Oberbillwerder europaweit Signale für die Entwicklung neuer und großer Quartiere. Wir zeigen damit, dass die Entwicklung neuer Quartiere am Stadtrand überaus nachhaltig und zukunftsfähig sein kann. Die Vorzertifizierung ist für uns nun ein weiterer Ansporn, dieses Ziel umzusetzen.“

Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf: „Oberbillwerder wird Bergedorf in die Zukunft begleiten. Das sehr öffentlich durchgeführte Entwurfsverfahren hat hierzu viele Impulse von Bürgerinnen und Bürgern aufgenommen. Das Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengungen wird mit der Auszeichnung der DGNB nun honoriert. Der hohe Anspruch an Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung, den Oberbillwerder musterhaft erfüllt, passt auch zur Vorreiterrolle des Bezirks in Sachen Klimaschutz.“



Thomas Kraubitz, Senior Auditor DGNB: „Oberbillwerder schlägt ein neues Kapitel nachhaltiger Quartiersentwicklung in Europa auf. Die DGNB Kriterien sind hier Meßlatte und Qualitätssicherung gleichermaßen – mit den Menschen im Fokus der Planung.“

Die DGNB verleiht Zertifikate in Bronze, Silber, Gold und Platin. Bislang gibt es in Europa kein vergleichbares Stadtquartier in der Größenordnung von Oberbillwerder, welches die Vorzertifizierung in Platin erreicht hat. Derzeit erfüllen nur acht weitere Stadtquartiere die Kriterien für die höchste Auszeichnung, allerdings sind diese deutlich kleiner und überwiegend handelt es sich um Konversionsflächen. In Deutschland sind dies Killesberghöhe (Stuttgart), Europaviertel West (Frankfurt), Siedlung Westend, Bautzener Straße und Waterkant (Berlin), Neckarbogen Heilbronn (Heilbronn), Zukunft Nord (Karlsruhe) sowie Cloche D`Or in Luxemburg.

Vom 13. Juni bis zum 22. Juni 2019 zeigt die IBA Hamburg die mobile Ausstellung Oberbillwerder im Levantehaus. Am Vorabend findet eine feierliche Vernissage statt, in dessen Rahmen der DGNB Senior Auditor und Mitglied des DGNB-Fachausschusses, Thomas Kraubitz, das Platin-Vorzertifikat übergeben wird.

Weitere Informationen zu Hamburgs neuem Stadtteil Oberbillwerder finden Sie hier:
www.oberbillwerder-hamburg.de

Aktuelle Bilder finden Sie unter folgendem Link: [ZDJAXD](#)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Stefan Laetsch, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH, stefan.laetsch@iba-hamburg.de oder Tel.: 040 / 226 227 312